



Stadt Eltville am Rhein

B E S C H L U S S

aus der Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung
am Montag, 05. Oktober 2015

öffentliche Sitzung

Teil B

7.	Antrag der CDU-Fraktion vom 07.09.2015 betreffend Klimaschutz- und Energiebeauftragte/r	(FA-5/2015)
-----------	--	--------------------

Die Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses vom 21. September 2015 und des Ausschusses für Stadtentwicklung vom 23. September 2015 liegen vor.

Stadtverordneter Jung begründet den Fraktionsantrag und stellt folgenden Ergänzungsantrag (Anlage 2):

„Ersetze Nr. 2 bis 6 durch:
2.

Zu diesem Zweck wird eine interfraktionelle Arbeitsgruppe unter Leitung des Magistrats eingerichtet, die alle vorgebrachten Vorschläge prüft und ein Gesamtkonzept erarbeitet.
Jede Fraktion ist berechtigt ein Mitglied in die Arbeitsgruppe zu entsenden.

Nr. 7 wird zu Nr. 3“

Herr Stadtverordneter Hannes stellt den „Änderungsantrag“ seiner Fraktion zu diesem TOP (Anlage 3) als Arbeitsmaterial für die interfraktionelle Arbeitsgruppe zur Verfügung. Stadtverordneter Jung teilt mit, dass dies auch mit der Ziffer 8 des ursprünglichen CDU-Antrages erfolgen könne.

Seitens Stadtverordneten Althoff wird auf die anstehende Beantwortung seiner Anfrage an den Magistrat erinnert.

Der Vorsitzende lässt getrennt über die Ziffer 1, 2 und 7 getrennt abstimmen:

Beschluss:

Ziffer 1 (alt): 25 Dafür
1 Dagegen
1 Enthaltung

Ziffer 2 (alt): 25 Dafür
1 Dagegen
1 Enthaltung

Ziffer 7 (alt): 15 Dafür
9 Dagegen
2 Enthaltungen

Damit ist der ursprüngliche Antrag der CDU-Fraktion wie folgt abgeändert und angenommen:

1.

Die Stadt Eltville am Rhein setzt sich zum Ziel, ihre Politik klimaschutzfreundlicher auszugestalten und zu einer Vorreiterkommune im Rheingau und darüber hinaus zu werden.

2.

Zu diesem Zweck wird eine interfraktionelle Arbeitsgruppe unter Leitung des Magistrats eingerichtet, die alle vorgebrachten Vorschläge prüft und ein Gesamtkonzept erarbeitet. Jede Fraktion ist berechtigt ein Mitglied in die Arbeitsgruppe zu entsenden.

3.

Als mögliche Maßnahmen kann sich die Stadtverordnetenversammlung dabei – unter Aussparung von Windkraftanlagen auf den Rheinhöhen – u. a. vorstellen:

- Energetische Sanierungsmaßnahmen (insbesondere in kommunalen Liegenschaften)
- Aufklärung und Beratung der Bürgerinnen und Bürger sowie der Unternehmen über Förderprogramme
 - u. a. durch eine entsprechende, neu zu schaffende Internetseite
- Energie-Contracting-Maßnahmen
- Beteiligung an Forschungsmaßnahmen zur Gewinnung von „Tritt-Energie“ auf Straßen
- Beteiligung an Forschungsmaßnahmen zur Nutzung von gewonnener Energie in Fitness-Studios
- Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED
- Spezielle energetische Maßnahmen im städtischen Freibad
- Bau der größten Solarfläche des Rheingaus bspw. in der Gemarkung von Rauenthal
- Mögliche Umrüstung der Fahrzeugflotte der Stadt
- Einsatz von Strombojen im Rhein

Eltville am Rhein, 14.10.2017

F.d.R.d.A.
im Auftrag

Schenk